

NVKH auf einen Blick

Zielsetzung

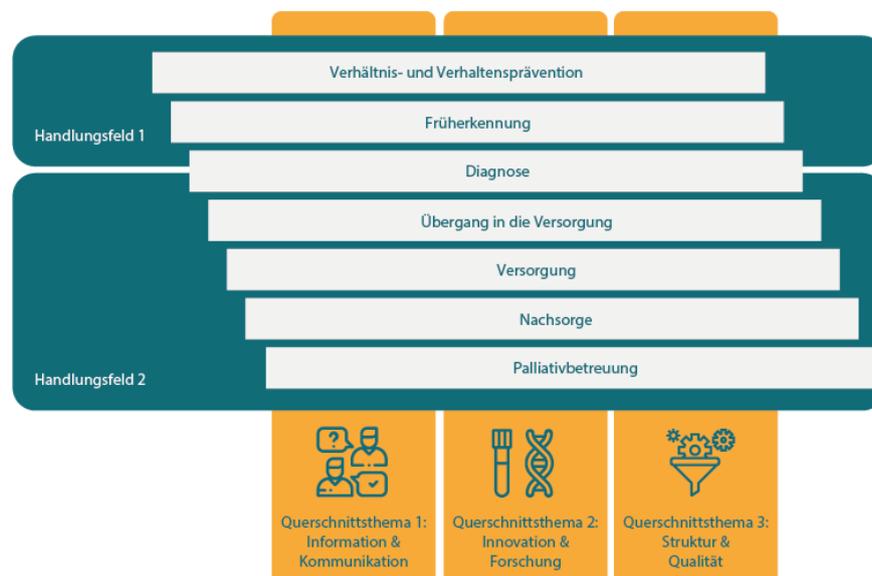
Der Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e. V. vereint deutschlandweit behandelnde und forschende Dermatologinnen und Dermatologen, andere an der Versorgung von Hautkrebs beteiligte medizinische Fachdisziplinen sowie Entscheidungstragende und weitere Agierende des Gesundheitswesens. Innerhalb des NVKH e. V. werden Projekte zur Stärkung und Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Versorgung sowie Bürger- und Patientenorientierung im Bereich Hautkrebs realisiert. Ziel des Vereins ist es, die hautkrebsassoziierte Krankheitslast zu reduzieren. Ein wesentliches Merkmal des NVKH e. V. ist neben seinem interdisziplinären und kooperativen Ansatz die explizite Zielorientierung. Durch die aufeinander abgestimmten Projekte, das Nutzen von Synergien und das Teilen von gemeinsamen Werten ist ein lebhaftes, nachhaltiges Netzwerk entstanden, das mit vereinten Kräften gegen den Hautkrebs kämpft.

Querschnittsthemen & Handlungsfelder

In einer Weiterentwicklung der an den Nationalen Krebsplan angelehnten Ziele, lässt sich das Engagement des NVKH e. V. seit 2021 in zwei Handlungsfelder (HF) und drei übergreifende Querschnittsthemen (QT) unterteilen:

- HF 1: Prävention von Hautkrebs
- HF 2: Versorgung von Menschen mit Hautkrebs
- QT 1: Information/Kommunikation
- QT 2: Forschung/Innovation
- QT 3: Struktur/Qualität

Die beiden Handlungsfelder bilden den Mittelpunkt der Struktur. Die drei Querschnittsthemen sind sowohl in der Prävention als auch in der Versorgung von hoher Bedeutung und finden daher in beiden Handlungsfeldern Berücksichtigung.



Hintergrund

Das NVKH-Netzwerk wurde 2013 von der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG), dem Bundesverband der Deutschen Dermatologen (BVDD), der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) und der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) ins Leben gerufen. Zwischenzeitig hat sich der NVKH e. V. interdisziplinär aufgestellt und verstärkt, indem alle wesentlichen medizinischen Fachgesellschaften, die an der Behandlung und Diagnostik von Hautkrebs beteiligt sind, eingebunden sind. Weiterhin sind Organisationen der Patientenvertretung und zahlreiche Institutionen aus dem Gesundheitssystem im weiteren Sinne im NVKH e. V. integriert. Seit Februar 2019 ist der gemeinnützige Verein Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs (NVKH) e. V. Träger der Initiative. Der NVKH e. V. und seine Projekte erhalten finanzielle Unterstützung von Seiten der Industrie und verschiedenen (Fach-)verbänden. Es findet keine Einflussnahme durch die fördernden Institutionen statt.

Struktur

Der Vorstand fungiert als oberstes Koordinationsgremium des NVKH e. V. und wird durch den interdisziplinären Beirat, welcher aus nicht-dermatologischen Fachgesellschaften und Verbänden besteht, unterstützt.

Der Vorstand veranstaltet jährlich eine Versorgungskonferenz, zu der alle Mitglieder und Interessierten eingeladen werden. Über die Versorgungskonferenzen hinaus lädt die Initiative regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein und ist auf einschlägigen Fachkongressen vertreten.

Gemäß der hohen Relevanz der Querschnittsthemen und zur Sicherstellung ihrer Berücksichtigung in den Aktivitäten des jeweiligen Handlungsfeldes, wird jedem Querschnittsthema mindestens eine koordinierende Person und eine stellvertretende Person zugewiesen. Zusammen mit zwei nominierten Patientenvertretenden wird so eine Leitungsgruppe für jedes Querschnittsthema gebildet, die mindestens 6 Mitglieder enthält und Verantwortung trägt für den Querschnittsbereich. Für die Aktivitäten der Handlungsfelder ist jeweils eine koordinierende Person verantwortlich. Diese organisiert regelmäßige Arbeitsgruppensitzungen, um den Austausch der AG-Mitglieder zu stärken und Projektideen zu entwickeln.

Kontakt

Projekt- und Netzwerkmanagement

Saskia Lennartz &
Dr. Verena Gluschak
Eurice – European Research and
Project Office GmbH
+49 (0)30-374415 840
info@nvkh.de

Vorsitzender des Vorstandes

Prof. Dr. Dirk Schadendorf
+49 (0)201-723 2431
dirk.schadendorf@uk-essen.de